

Bericht „kleine Mädchenriege“ zur 43. Generalversammlung des Turn- und Sportvereins Schönenbuch vom 2. März 2015

Als neue Leiterinnen der „kleinen Mädchenriege“ haben wir uns sehr gut eingelebt und dürfen jeweils am Donnerstag 10-12 Mädchen in der Halle begrüßen.

Uns war und ist es sehr wichtig, die Turnstunden abwechslungsreich und spannend zu gestalten.

Wir versuchen immer mal wieder etwas Kreatives zu machen, wie zum Beispiel die blauen Matten an die Ringe hängen und den fliegenden Teppich zu machen. Solche Turnstunden werden immer als „das tollste was wir je gemacht haben“ deklariert!

Natürlich gehört auch immer ein Fangis am Anfang der Turnstunde zum Aufwärmen dazu und am Ende der Stunde, weil's einfach Spass macht. Wir zeigen den Mädchen auch, durch andere Ausdauer- und Dehnungsübungen neue Aufwärmmöglichkeiten, welche den Mädchen auch Spass machen.

Wir versuchen auch immer wieder neue Elemente in die Stunde zu bringen. So turnen wir an verschiedenen Geräten oder probieren neue Sportarten aus.

Manchmal müssen wir auch mal ein wenig spontan entscheiden, was wir in der Turnstunde machen, weil nicht immer alle Mädchen anwesend sind, oder wir müssen uns ein wenig nach den „Launen“ der Mädchen richten!

Dass es in der Mädchenriege auch mal anders verläuft als gewohnt und wir eine Ueberraschungsstunde vorhaben, zeigte sich vor Weihnachten, als wir eine Schnitzeljagd durch's Dorf veranstalteten. Das Christkind verlor seine Geschenke und wir halfen beim Suchen. Als alles gefunden war und jedes Mädchen ein Geschenk hatte, ging es direkt in die Krone, wo „Pommes und Chicken Nuggets“ für alle serviert wurden. Die Mädchen waren begeistert von dieser „Turnstunde“.

Im Grossen und Ganzen verlaufen die Turnstunden problemlos und machen Spass. Klar, gibt es immer wieder Mal ein Spiel, das nicht bei allen beliebt ist. Doch nach Möglichkeit versuchen wir auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen und die Wünsche umzusetzen.

Wir sind glücklich, dass die Mädchen so gerne in die Turnstunde kommen und freuen uns auf viele weitere Stunden.

Die Leiterinnen : Nora Degen-Huber und Lea Huber

Schönenbuch, 2. März 2015